P r o t o k o l l der 20. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung der Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)

am:	11.10.2016	Ort:	Sitzungssaal des Rathauses
Beginn:	17:00 Uhr	Ende:	18:30 Uhr

anwesende Mitglieder des Ausschusses:

Kaiser, Benjamin	Karla, Ralf
Lange, Bork	Mietk, Thomas
Brose, Detlef	Schütze, Harry
Richter, Sven	Richter, Franz
Kunze, Martin (als Vertreter für Herrn Stöbe)	

entschuldigte Mitglieder des Ausschusses:

Stöbe, Olaf	Dietrich, Tino

anwesende Verwaltungsangestellte:

Gottheiner, Lutz	Dietrich, Marit
Kurz, Anette	Schmogro, Regina

- öffentlicher Teil -

TOP 1 – Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr B. Kaiser hat in Vertretung von Herrn Stöbe den Vorsitz dieser Ausschusssitzung inne. Er begrüßt die Anwesenden. Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Es sind vier stimmberechtigte Ausschussmitglieder und vier sachkundige Einwohner anwesend. Herr B. Kaiser stellt die Beschlussfähigkeit fest. Für den Fall, dass sich Herr B. Kaiser inhaltlich äußern möchte, übernimmt Herr Brose die Leitung der Sitzung.

TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Hinweise zur Tagesordnung.

TOP 3 – Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4 – Einwohnerfragestunde

Herr Budich trägt Fragen bezogen auf Grundstücksangelegenheiten in der Laubenstraße und den Schmutzwasseranschluss in der Feldstraße vor. Diese hatte er bereits am 06.10.2016 außerhalb der Frist der Geschäftsordnung an die Verwaltung gerichtet.
Herr Gottheiner verliest die schriftliche Antwort des Bürgermeisters und der SEL.

TOP 5 – Satzung über die Erhebung eines Beitrages zur Förderung des Tourismus/Fremdenverkehrs – Tourismusbeitragssatzung; Vorlage 2016/083

Herr Gottheiner führt kurz zur Vorlage ein.

Herr Kunze erscheint, damit sind fünf stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend.

Herr S. Richter möchte wissen, ob die veranschlagten Verwaltungskosten in den Folgejahren sinken werden.

Herr Gottheiner erläutert, dass diese veranschlagten 30.000,00 € für den Verwaltungsaufwand sowohl eine halbe Stelle (1/2 VZE) als auch Sachkosten beinhalten.

Herr B. Kaiser übergibt den Vorsitz an Herrn Brose und kommt zu Wort.
Er kritisiert, dass die von seiner Fraktion CDU/Grüne an den Bürgermeister gestellten Fragen bzgl. des Tourismusbeitrages durch diesen nicht beantwortet wurden. Außerdem hätte er es für ratsam empfunden, wenn der Bürgermeister bei dieser Lesung persönlich anwesend gewesen wäre. Herr B. Kaiser ist der Meinung, dass eine halbe Stelle (1/2 VZE) nach der anfänglichen Einarbeitung aller Daten zu viel ist.
Er übernimmt wieder den Vorsitz.

Herr Brose spricht für seine Fraktion, sie sieht nicht die Notwendigkeit für eine solche Beitragssatzung. Er kritisiert, dass an Kleinigkeiten nicht gedacht wurde.

Herr S. Richter macht deutlich, dass die Tourismusabgabe eine Einnahme für den Haushalt der Stadt Lübben (Spreewald) darstellt, mit der zukünftig Investitionen realisiert werden können. Kleinere Ungereimtheiten der Satzung bzw. deren Umsetzung können im Laufe der Jahre noch ausgebessert werden.
Er fordert ebenfalls, dass die Fragen der CDU/Grüne-Fraktion an den Bürgermeister beantwortet werden.

Herr Brose befürchtet, dass es aufgrund der Einführung der Tourismusabgabe Preissteigerungen geben wird.

Herr Gottheiner stellt klar, dass die Fragen der Fraktion CDU/Grüne nicht unbeantwortet geblieben sind. Weiterhin erklärt er, dass es in den Städten mit Tourismusbeitrag nicht zu Preissteigerungen gekommen ist. Preissteigerungen hängen auch an anderen wirtschaftlichen Faktoren.

Herr B. Kaiser übergibt den Vorsitz an Herrn Brose und ergreift das Wort.
Er spricht nochmals die Fragen seiner Fraktion an. Man hatte sich nach dem Aufbau bzw. der Zusammensetzung eines Tourismusbeirates, welcher später über die Verwendung der Einnahmen durch den Tourismusbeitrag entscheiden soll, erkundigt und keine Antwort erhalten.
Herr B. Kaiser übernimmt wieder den Vorsitz.

Herr Lange kritisiert, dass mit den Leistungsträgern speziell mit „Wir für Lübben“ - Interessensgemeinschaft selbstständiger Unternehmer Lübben (Spreewald) nicht gesprochen wurde.

Herr S. Richter merkt an, dass es im März dieses Jahres für alle Beteiligten und Interessenten eine öffentliche Veranstaltung gab.

Herr B. Kaiser meint, das Format der Veranstaltung war für die betreffenden Unternehmerinnen und Unternehmer nicht passend. Es konnte kein Verständnis erzielt werden.

Herr F. Richter spricht sich für die Vorlage aus und sieht es nach langer Zeit der Diskussion als geboten an, den Tourismusbeitrag endlich zu beschließen.

Herr S. Richter möchte wissen, ob nach der Veranstaltung noch Fragen bei der Stadtverwaltung eingegangen sind.

Herr Gottheiner kann dies für seinen Teil verneinen. Er wird sich jedoch im Haus weiterhin kundig machen.

Die Vorlage 2016/083 geht ohne Empfehlung in die zweite Lesung.

TOP 6 – Grundsatzbeschluss zur Übernahme der Betriebsführung des Stadt- und Regionalmuseums, der Bibliothek sowie der zur Nutzung und Bewirtschaftung überlassenen Objekte von der Tourismus, Kultur- und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH; Vorlage 2016/081

Frau Dietrich ergänzt, dass zur Begleitung des Übergangs eine Lenkungsgruppe eingerichtet werden soll.

Herr S. Richter fragt, ob durch diese Übernahme ein Verwaltungsmehraufwand entsteht und in welcher Höhe dieser ausfallen wird.

Herr Gottheiner bestätigt, dass im Zuge des Übergangs der Verwaltung ein erheblicher Mehraufwand entstehen wird. Im Augenblick plant die Verwaltung mit 382.000,00 €. Es handelt sich hierbei zum Teil um einen einmaligen Aufwand für sowohl wirtschaftliche als auch steuerliche Beratungsleistungen, die im Haushaltsjahr 2016 mit 148.000,00 € unter dem Produkt Beteiligungen (111.02) eingestellt worden sind. Es bleibt ein Prozess, der sich über die Folgejahre erstrecken wird.

Herr Brose begrüßt diese Vorlage.

Herr B. Kaiser übergibt den Vorsitz an Herrn Brose.
Er empfiehlt die von Frau Dietrich angesprochene Lenkungsgruppe möglichst klein aber so effektiv wie möglich zu gestalten. Und übernimmt wieder den Vorsitz.

Empfehlung der Beschlussvorlage: dafür: 5, dagegen: 0, Enthaltungen: 0

TOP 7 – Anfragen öffentlicher Art

Es liegen keine Anfragen vor.

Herr B. Kaiser stellt um 17:50 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

Von: Th Budich
An: ilona.herzke@luebben.de; sandy.poetschick@luebben.de
Datum: Mi, 2. Nov 2016 10.12 Uhr
Betreff: Protokoll-Mängel: SVV Termin Di.11.10.2016 FiWiTouRe Lübben

http://www.luebben-rathaus.de/de/rathaus/politik/sitzungsdienst/sitzungen/#548

Guten Tag!

Das Protokoll
<http://www.luebben-rathaus.de/daten/sitzungsdienst/vorlagen/978.pdf> zur Sitzung am 11.10.2016 des FiWiTouRe-Ausschuss ist _fehlerhaft_ da _unvollständig_.

Denn es fehlen meine Fragen!
Diese müssen, wie anderes Vorbringen auch, im wesentlichen Inhalt protokolliert/dokumentiert werden.

Ist das beabsichtigte Zensur? Durch Wem (angeordnet)?

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben auch Journalist

Von: Th Budich
An: "Lars Kolan SPD" <buergermeister@luebben.de>; kommunalaufsicht@dahme-spreewald.de; SVV-Lübben
Datum: Do, 17. Nov 2016 10.15 Uhr
Betreff: Beschwerde: Protokoll-Mängel-SVV: 11.10.FiWiTouRe und unvollständige Niederschrift HA-19.09.2016

An: Stadtverwaltung Lübben (Spreewald)
BGM Hr. Kolan und betreffende SVV-Ausschüsse

CC: Kommunalaufsicht, Öffentlichkeit/Medien/Presse

BESCHWERDE
17.11.2016

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Meine Beschwerde betrifft die Rechtsverstöße der Stadtverwaltung durch _Nichtprotokollierung_ meiner Fragen.
Dies stellt einen Verstoß gegen die FDGO und § 21 der Geschäftsordnung der StVV und deren Ausschüsse dar.
Ursache wird sein das die Fragen (und Antworten darauf) der Stadtverwaltung unangenehm sind.

Fall A)
fehlerhaftes/unvollständiges Protokoll der FiWiTouRe Sitzung am 11.10.2016
http://www.luebben-rathaus.de/daten/sitzungsdienst/vorlagen/978.pdf
1. Die Beantwortungsfrist ist überschritten. Die zuständigen Stellen/Personen mögen mindestens eine Statusauskunft geben.
2. GO-StVV § 21
   Protokoll / Niederschrift: u.a. den wesentlichen Inhalt von Anfragen und deren Beantwortung,
3. s.a. Betreff: Fragen an SVV zum Termin Di.11.10.2016
   http://budich.org/luebbens/feldabwa.htm#FiWiTouRe

Fall B)
Protokoll-Mängel-SVV: und unvollständige Niederschrift HA-19.09.2016

Das Protokoll zur Hauptausschußsitzung am 19.09.2016 ist unvollständig, es fehlt meine "nachgelieferte" und vorgetragene
Frage A.:
Wann wird mir rechtskonform durch die SÜW AE mit Kopiermöglichkeit zu den Grundwasserdaten (Rohwasseranalyse) gewährt, und wenn nicht, mit welcher rechtlichen Begründung? (Angst der SÜW-GL zählt nicht)

Details
Die Stadt (Herr Kolan persönlich) verweigert die Ergänzung / Berichtigung o.g. Protokollierung durch Übergehen (Kolan-Schreiben vom 09.11.2016, am 16.11. zugegangen). Ebenso wollen die betreffenden StV-Ausschüsse und die Stadt-Verwaltung einige Fragen nicht beantworten obwohl diese zuständig sind (auch als Eigentümer der SÜW-Stadtwerke GmbH).

Meine unbeantworteten Fragen sind:
I. Stadtverordnetenversammlung 28.07.2016 Frage 2:
   Warum hat die SÜW keine Informationen zum Grundwasserzustand vorgelegt? (Kolan redete um den "heißen Brei")

II. Hauptausschuß 19.09.2016 Frage A)
   Wann wird mir rechtskonform durch die SÜW AE mit Kopiermöglichkeit zu den Grundwasserdaten (Rohwasseranalyse) gewährt, und wenn nicht, mit welcher rechtlichen Begründung?

III. StVV 29.09.2016 alle Fragen / 1 bis 4

http://budich.org/luebbens/svlbn212.shtml#ha190916
-1. Es wurden die Stadtwerk-Geschäftsführer Detlef Günther und Heinz Schlumberger abgesetzt. Haben diese nach Dienstende weiter Geld(Gehalt) erhalten? Wie lange und in welcher Menge?
-2. Warum hat SÜW GmbH und deren Anwalt gefälschte Dokumente bei Gericht als meine budich.org-Internetseite eingereicht? betrifft: "Ausdruck vom 05.12.2013+06.12.2013" Details
-3. Warum hat SÜW GF Fr. Ute Zosel via Hr. Kolan bzgl. Trinkwasser-Grenzwertüberschreitungen im Termin 18.+28.07.2016 gelogen?
-4. Warum kam es am 13.08.2015 am Netzpunkt Majoransheide-Spreewaldkonserve zur Grenzwertüberschreitung (GWÜ) bei coliforme Bakterien?

IV. Finanzausschuss/FiWiTouRe 11.10.2016 Fragen a) bis e)
Thema-1:
Die Stadtverwaltung Lübben hat bei der Widmung der Laubenstraße dubiose Praktiken angewandt und rechtsfehlerhaft gehandelt.
http://budich.org/pressebu/p27widmg.htm#FiWiTouRe
a) Warum hat die Stadt den Grundeigentümern nur 20% vom Verkehrswert angeboten?
b) Verlangt die Stadt beim Grundstücks-Verkauf auch nur 20% des Verkehrswertes?
c) Gemäß geltendem Recht muß die Stadt an den Grundstücks-eigentümer welcher sein Straßengrundstück nicht verkauft hat eine Nutzungsentschädigung (Miete/Pacht) zahlen. Dies hat die Stadt sogar im Jahr 2007 erkannt und bestätigt, aber _nicht_realisiert.
Warum hat die Stadtkörperschaft als Schuldner die notwendige Zahlung an mindestens einen Eigentümer noch NICHT geleistet?
d) Warum hat die Stadt den Grundeigentümern nur 20% vom Verkehrswert bezahlt?

Thema-2:
Grundstück Feldstr. ohne AbwasserRohr
http://budich.org/luebbens/feldabwa.htm#FiWiTouRe
e) Warum hat die Stadt 1996 den Abwasseranschluß für mein Feld/Wiesengrundstück in der Feldstraße _nicht_betriebsbereit hergestellt aber dennoch Anschlußbeitrag abkassiert?

S.a. http://budich.org/luebbens/ha160718.pdf

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben